Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Norden und in der Mitte meist stark bewölkt

Offenbach, 01.07.2013, 05:00 Uhr

GDN - Heute ist es im Norden und in der Mitte meist stark bewölkt, gebietsweise fällt teils schauerartiger Regen. Auch muss mit mitunter kräftigen Gewittern gerechnet werden, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Nach Süden zu scheint die Sonne häufiger, vor allem in Baden-Württemberg und Bayern. Nachmittags und abends können sich im Süden lokal Schauer oder einzelne Gewitter bilden, häufig bleibt es aber auch trocken. Die Höchstwerte liegen zwischen 16 und 22 Grad im Norden und zwischen 20 und 26 Grad in der Mitte beziehungsweise im Süden. Die höchsten Werte werden dabei vom Rhein-Main-Gebiet rheinaufwärts erzielt. Der Wind weht im Süden fernab von Schauern schwach, sonst mäßig, im Norden in Böen auch frisch bis stark aus westlichen Richtungen. In der Nacht zum Dienstag fällt im Norden noch gelegentlich Regen, in der Mitte gibt es einzelne Schauer, die aber von Westen her nachlassen. Nach Süden zu ist der Himmel teils gering bewölkt. Die Tiefstwerte liegen zwischen 14 Grad im Nordosten Brandenburgs und 8 Grad in Südschleswig. Am Dienstag ist es wechselnd bewölkt mit einigen sonnigen Abschnitten. Dazu gibt es Schauer, vereinzelt auch Gewitter. Im Süden und Südosten sind die Chancen auf längere sonnige Abschnitte am größten. Trotzdem können sich auch dort Schauer, bevorzugt im Bergland auch ein Gewitter entwickeln, die mitunter kräftig ausfallen können. Die Höchstwerte liegen meist zwischen 21 und 27 Grad, wobei die höchsten Werte im Südwesten auftreten. Dort kann es örtlich auch noch etwas wärmer werden, während es im Küstenumfeld mit 17 bis 20 Grad etwas kühler bleibt. Abgesehen von Schauerböen weht der Wind meist schwach, an den Küsten auch mäßig aus südwestlicher Richtung. In der Nacht zum Mittwoch zeigt sich der Himmel im äußersten Osten teils gering bewölkt. Sonst ist es wechselnd bis stark bewölkt und vor allem in der Westhälfte fällt teils schauerartig verstärkter Regen. Dabei geht die Temperatur auf 16 Grad im Südwesten und bis 9 Grad im Nordosten zurück. Am Mittwoch ist es wechselnd, vielfach auch stark bewölkt und es regnet oder schauert zeitweise. Vor allem in der Südosthälfte sind auch einzelne Gewitter nicht auszuschließen. Die Höchsttemperaturen erreichen 18 bis 24 Grad, im Osten auch bis 26, örtlich 27 Grad. Es weht schwacher, im Tagesverlauf aber auch zunehmend mäßiger und gebietsweise in Böen frischer bis starker südwestlicher Wind.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-16872/wetter-im-norden-und-in-der-mitte-meist-stark-bewoelkt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619